

Dienstag

den 7. September

1830.

### Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1146. (1) Nr. 975.  
Citation executive  
der Realität des Franz Anschlovár in  
Bukoviz.

Vom Bezirksgerichte zu Sittich wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Anlangen des Herrn Franz Mack, Inhabers zu Sello, als Cessionár der Maria Grablous von Ossredig, gegen Franz Anschlovár, Hübler in Bukoviz, wegen schuldiger 56 fl. 25 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der diesem Letztern noch gehörigen, bei der ersten Citation außer dem Verkaufe verbliebenen, und dem löblichen Gute Sello, sub Rectif. Nr. 1, dienstbaren Grund- und Theile sammt darauf stehenden Wohn- und Wirthschafts- Gebäuden gewilliget worden.

Es werden hiezu drey Feilbietungs-Tagungen, als: auf den 30. September, 30. October und 30. November 1830, jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags im Orte der Realität bei der Bebauung des Franz Anschlovár, mit dem Beisatze ausgeschrieben, daß, Falls diese Realitäten Theile bei der ersten oder zweiten Tagung nicht über oder um den Schätzungswertb pr. 340 fl. 20 kr., an Mann gebracht werden könnten, selbe bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würden; wovon die Kaufsuchigen mit dem verständiget werden, daß die Citations-Bedingnisse, und die Beschreibung der Realitäten vorläufig hierorts eingesehen werden können.

Sittich am 30. August 1830.

Z. 1149. (1) Nr. 1324.

E d i c t.

Das vereinte Bezirks-Gericht zu Radmannsdorf hat auf Anlangen des Johann Moschitz, als Cessionár des Mathias Erlach, de praes. 17. August d. J., Zahl 1324, wegen demselben aus dem gerichtlichen Vergleich, ddo. 18. März 1816, intab. 15. November 1821, dem Urtheile ddo. 10. December 1825, intab. 22. April 1827, und der Cession ddo. 19. November 1828, superintab. 19. May 1830, schuldiger 150 fl. sammt 5 o/o Interessen seit 30. Jänner 1816, dann Rechts- und Executions-Kosten die executive Feilbietung der dem Lorenz Dobida gehörigen, zu Oberreitok, sub Haus-Nr. 11 gelegenen, der Herrschaft Stein, sub Urb. Nr. 74 und Rectif. Nr. 442 dienstbaren, mit dem executiven Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 1015 fl. 25 kr., geschätzten Ganzhube sammt

An- und Zugehör bewilliget, und zu deren Vornahme die erste Tagung auf den 29. September, die zweite auf den 30. October und die dritte auf den 30. November d. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Loco derselben mit dem Anhange angeordnet, daß, wenn diese Realitäten bei der ersten oder zweiten Tagung nicht wenigstens um den Schätzungswertb verkauft werden, solche bei der dritten auch unter demselben dem Me. bietenden zugeschlagen werden würden.

Dessen werden die Kaufsuchigen mit dem Zusatze verständiget, daß sie die Schätzung und die Citations-Bedingnisse täglich bei diesem Gerichte einsehen können.

Vereintes Bezirks-Gericht Radmannsdorf am 25. August 1830.

Z. 1131. (3)

Im Hause Nr. 101, in der Rosen-Gasse, ist eine Wohnung im zweiten Stocke, mit der Aussicht auf den Jacobsplatz, bestehend in zwei Zimmer, einer Speiskammer, einem Keller und einer Holzlege; oder aber eine zweite im ersten Stocke, bestehend in zwei Zimmer, einer Küche, einem Keller und einer Holzlege, zu künftigen Michaeli zu vergeben, und das Nähere im nämlichen Hause im ersten Stocke zu erfahren.

### Ämthliche Verlautbarungen.

Z. 1133. (3) Nr. 310.

Citations-Verlautbarung.

Ueber die hohen Orts bewilligte Wiederaufstellung der Gränz-Pyramide am Loibelsberge, welche an Steinmeh-, Maurer- und Handlanger-Arbeit mit Inbegriff des Mateviols nebst Ergänzung der abgängigen Quaderstücke auf 260 fl. 56 kr. E. M., buchhalterisch adjustirt ist, wird die Herabsteigerung am 20. September l. J., im Amtlocale der Bezirks-Expositur Radmannsdorf zu Neumarkt abgehalten werden. Dieses wird mit dem Beisatze zu Jedermanns Kenntniß gebracht, daß der Plan, die Baudevisse und die Citationsbedingnisse am Versteigerungstage bei der Bezirks-Expositur Neumarkt, bei diesem Strassencommissariate oder täglich eingesehen werden können.

R. K. Strassencommissariat Krainburg am 29. August 1830.

**Pferde - A u c t i o n .**

In Folge Verordnung des hochlöbl. k. k. Oberstallmeisteramtes vom 16. August 1830, Nr. 2222, bringt das k. k. Karster Hofgestütkamt zur allgemeinen Kenntniß, daß am 28. September 1830, von 10 Uhr Vormittags angefangen, in dem k. k. Fiskal-Gestütkhofe zu Prostraneg nächst Adelsberg, nachstehend verzeichnete vierzig Stück u. erzählige k. k. Hofgestütkpferde gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbiethenden öffentlich veräußert werden.  
 Von dem k. k. Karster Hofgestütkamte Lippiza den 23. August 1830.

Grundb.-Nr.	Name	Geschlecht	Farbe	Geburtsjahr	Maß			Abkunft vom		Geburtsland	Gat. der Pferde
					Fuß	Zoll	Stich	Hengsten	Stutte		
29	Comtessa	Stutte	Röstenbr.	1818	14	3	2	Vezier Ar.	Comtessa	Karst	S t u t t e n
62	Rebella II.	"	Schimmel	1815	14	3	—	Maestoso Rpp.	Rebella I.	"	
76	Habibe	"	Dunkelfuchs	1809	15	—	—	Unbekannt	Unbekannt	Arab.	
79	Zariffe	"	Schimmel	1808	15	—	—	detto	detto	"	
103	Warda	"	Forellschim- mel	1821	14	2	—	Siglavy Sch Araber	Warda Sch. Araber	Kla- drub.	
115	Ardent	"	Dunkelbr.	1822	15	—	—	Lipp	Bibiena I.	Karst	
126	Rebecca	"	Lichtbraun	1823	15	—	—	Koheil Br. Ara- ber	Habibe Ar.	"	
124	Aleppa	"	Braun	1822	14	3	—	Ibean Araber	Habibe Ar.	"	
48	Monteaura	"	Weichselbr.	1818	14	3	1	Pilgram	Monteaura	"	
38	Franka	"	Schimmel	1818	14	3	—	Antonio Engl.	Franka	"	
108	Spilimberga	"	Braun	1818	14	3	—	detto	Spilimberga	"	
60	Primavera V.	"	Fals	1821	15	1	—	Pilgram	Primavera III.	"	
49	Mirabella	"	Sommer- rapp	1818	15	1	—	Regent Br.	Mirabella	"	
72	Venetia	"	Schimmel	1814	15	—	—	Lipp I.	Venetia	"	
61	Querida	"	dto.	1814	14	2	—	Tosc nello	Querida	"	
106	Mosca	"	Rapp	1810	16	—	—	Sultan	Mosca	Kla- drub.	

Vorstehende Stutten sind sämtlich galt:

40	Forester	Hengst	Schimmel	1829	13	—	—	Forester Pri- mavera	Plutona IV.	Kla- drub.	S t u t t e n
47	Favory	"	Braun	1829	11	2	—	Favory Mosco- vita	Franka II.	"	
52	Conversa- no	"	Schimmel	1829	12	1	—	Conversano - Amantina	Plutona III.	"	
29	Siglavy	"	Braun	1829	13	1	—	Siglavy Gidron	Amata II.	"	
35	Siglavy	"	Schimmel	1829	12	1	—	detto	Warda	"	
31	Managhi	"	Braun	1829	13	3	—	Managhi	Twiggy	"	
43	Favory	"	Braun	1829	12	2	—	Favory Onerosa	Moschina	"	
23	Amena	Stutte	Braun	1829	14	—	—	Siglavy Gidron	Amena II.	"	
28	Englessa	"	Schimmel	1829	13	—	—	Siglavy Slavina	Englessa III.	"	
34	Lirra	"	Braun	1829	12	3	—	Favory Onerosa	Lirra III.	"	
16	Rebecca	"	Braun	1829	13	1	—	Siglavy Araber	Rebecca	"	
39	Sellime	"	Schimmel	1829	12	1	—	detto	Selime	"	
17	Siglavy	Hengst	Schimmel	1830	8	—	—	Siglavy Slavina	Spilimberga	"	

Grundb. = Nr.	Name	Geschlecht	Farbe	Geburtsland	Maß			Abkunft vom		Geburtsland	Gat. der Pferde
					Faust	Zoll	Strich	Hengsten	Stutte		
25	Siglavy	Hengst	Schimmel	1830	7	—	—	Siglavy Araber	Aleppa	Kla-	d r u b " " " " " " " " " " " "
32	Siglavy	"	Falbschim- mel	1830	8	—	—	Siglavy Slavina	Solla II.	"	
37	Favory	"	Sommer- rapp	1830	8	—	—	Favory Onero- sa	Favoritta	"	
4	Franka	Stutte	Hermelin	1830	9	—	—	Siglavy Araber Monaghi	Franka III.	"	
9	Ardent		Rapp	1830	8	—	—		Ardent	"	
13	Bradaman- ta	"	Honigschim- mel	1830	8	—	—	Siglavy Slavina	Bradaman- ta II.	"	
15	Rebecca	"	Braun	1830	9	—	—	Siglavy Araber	Rebecca	"	
21	Warda	"	Schimmel	1830	9	—	—	detto	Warda	"	
40	Querida	"	Rothschim- mel	1830	8	—	—	Favory Onero- sa	Querida	"	
45	Primavera	"	Rothschim- mel	1830	8	—	—	Siglavy Araber	Primavera V.	"	
47	Canissa	"	Schimmel	1830	8	—	—	Neapolitano- Aquileja	Canissa IV.	"	

Die am 29. September 1830, Vormittags 10 Uhr, in dem Ficial-Gestüts-Hofe zu Pröstranegg nächst Udelsberg licitando verkauft werdenden Pferde, werden nächstens mit-  
telst einer Pferde-Licitations-Ankündigung zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden.

**Vermischte Verlautbarungen.**

**Z. 1152. (1) ad Nr. 2063.**

**Feilbietungs-Edict.**

Vom Bezirks-Gerichte Wipbach wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Mathias Urschitsch von Mozhiunk, als Cessionär des Anton Nebergoy aus Losche, wegen ihm schuldigen 74 fl. c. s. c., die hys-  
sirt gewesene executive Feilbietung der dem Jo-  
hann Faidiga in Losche, gehörigen, auf 677 fl. M. M. geschätzten, und dem Gute Leuten-  
burg dienstbaren 114 Hube mit An- und Zu-  
gehör reassumirt, auch hiez u drey Feilbie-  
tungs-Tagsatzungen für den 5. October, 5.  
November und 6. December d. J., jedesmal  
von früh 9 bis 12 Uhr in Loco der Realität  
zu Losche, mit dem Anhange des S. 326 G.  
D., anberaumt worden.

Wozu die Kauflustigen zu erscheinen ein-  
geladen und zugleich erinnert werden, daß die  
Verkaufsbedingungen und Schätzung täglich hier-  
amts eingesehen werden können.

Bezirks-Gericht Wipbach am 28. July  
1830.

**Z. 1155. (2)**

**Feilbietungs-Edict.**

Vor dem vereinten Bezirksgerichte Michelsstät-  
ten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sey über Ansuchen des Urban Gorjanz, in die  
öffentliche Veräußerung seiner zu Primstau gele-  
genen, dem Gute Thurn, unter Neuburg, sub  
Urb. = Nr. 161 dienstbaren, gerichtlich auf 328 fl.  
geschätzten Halbbube sammt An- und Zugehör ge-  
williget, und deren Vornahme auf den 15. Sep-  
tember l. J., Nachmittags um 3 Uhr im Orte  
Primstau anberaumt worden.

Wozu die Kauflustigen und insbesondere die  
Tabulargläubiger mit dem Beisage zu erscheinen  
eingeladen werden, daß die diesfälligen Licitations-  
bedingungen täglich in hiesiger Gerichtskanzlei ein-  
gesehen werden können.

Vereintes Bezirksgericht Michelsstätten zu  
Krainburg den 10. August 1830.

**Z. 1144. (2) ad Num. 823.**

**Feilbietungs-Edict.**

Vom dem Bezirks-Gerichte Senofetsch  
in Innerkrain wird hiemit kund gemacht: Es  
sey auf Ansuchen des Johann von Martin  
Machnitsch, aus Groß-Ubelsku, in die exe-  
cutive Feilbietung der dem Georg Debeuz, aus  
Groß-Berdu eigenthümlich gehörigen, der

1661. Staatsherrschaft Adelsberg, sub Urb. Nr. 1040 zinsbaren, gerichtlich auf 1994 fl. E. M., geschätzten 1/2 Hube sammt An- und Zugehör, wegen schuldigen 942 fl. 22 3/4 kr. gewilliget, und dieselbe auf den 30. September, 30. October und 30. November d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in Loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß, Falls diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde. Wozu die Kauflustigen mit der Bedingung vorgeladen werden, daß die Schätzung und Licitations-Bedingnisse täglich hieramts eingesehen, und davon Abschriften erhoben werden können.

Bezirks-Gericht Senofetsch den 16. August 1830.

B. 1124. (3)

Nr. 1760.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Rupertshof zu Neustadt wird zu Jedermanns Wissenschaft gebracht: Es sey mit Bescheide, ddo. 14. Juli 1830, Nr. 1616, auf Ansuchen des Anton Kollar zu Großkirnbischof, wider Joseph Riesel von Untersteindorf, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 28. April 1826 schuldigen 100 fl. M. R. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, zu Untersteindorf gelegenen, dem Gute Weinhof, sub Urb. = Nr. 169 et Rect. = Nr. 143 dienstbaren, auf 360 fl. geschätzten ganzen Hube sammt Wohn- und Wirtschaftsbaugebäuden gewilliget, und die zu drei Versteigerungstermine, als: der 21. August, 21. September und 22. October 1830 stets Früh um 9 Uhr mit dem Anhange bestimmt worden, daß, falls dieses Reale weder bei der ersten noch zweiten Versteigerung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, selbes bei der dritten auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde, wozu alle Kauflustigen nach Untersteindorf zu erscheinen vorgeladen sind.

Bezirksgericht Rupertshof zu Neustadt am 31. Juli 1830.

Anmerkung. Bei der ersten Licitation hat sich kein Kauflustiger vorgelunden.

B. 1112. (3)

Nr. 506.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Schneeberg als Abhandlungsbehörde haben alle Jene, die zu dem Nachlasse des am 10. October 1826 zu Podgora verstorbenen Joseph Urbicha, und der daselbst am 18. März 1829 verstorbenen Ursula Urbicha, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, oder zum Nachlasse derselben schulden am 22. September d. J. Früh 9 Uhr zur Geltendmachung ihrer Ansprüche und Angabe ihrer Schulden so gewiß zu erscheinen, als

widrigens gegen Erstere nach §. 814 b. G. B. und gegen Letztere nach Vorschrift der a. G. O. füglich eingeklagt werden würde.

Bezirksgericht Schneeberg den 25. August 1830.

B. 1132. (3)

Gestüts = Pferde = Verkauf.

An dem gräflich Johann Duclas v. Dietrichsteinischen Gestütze Gratschach zu Landekron, in Oberkärnten bei Villach, sind von der vorjährigen Aufstellung nachstehende Stücke zum Verkaufe vorfindig:

Preise in Conv. M. M.

Nr. 36. Minka 2te, Stutte, Fuchs mit Stern, 15 Faust hoch, im Jahre 1824 geboren, deren Vater Generale k. k. Gestüts zu Ossiach, Mutter Minka von väterlicher Seite spanischer Abkunft, von mütterlicher Seite Siebenbürgen. Vollkommen zum Gebrauche geritten. Englifirt. Preis 500 fl.

Nr. 46. Serena 4te, Stutte, Goldbraun mit Stern, rechte Hinterfuß bis zum Feselselenke weiß, schwarze Mähnen und Schweif, 15 Faust, 2 Strich hoch, im Jahre 1825 geboren. Deren Vater Generale k. k. Gestüts zu Ossiach, Mutter Serena Original Zircassierin. Vollkommen zum Gebrauche geritten. Langschweif. Preis 400 fl.

Nr. 44. Generale, Hengst, Farbe gelbbraun mit schwarzer Schattirung mit Stern, Mähnen und Schweif schwarz, 15 Faust hoch, geboren im Jahre 1825, Vater Generale k. k. Gestüts Ossiach, Mutter Gitta, kärntnerischer Abkunft. Vollkommen zum Gebrauche geritten. Arabifirt. Preis 350 fl.

Nr. 48. Ozera 3te, Wallach, Fuchs mit weißgemengten Mähnen und Schweif. 16 Faust, 1 Strich hoch. Geburtsjahr 1825. Vater Ozera aus dem fürstlich Esterhazy'schen Gestütze in Ungarn. Mutter kärntnerischer Abkunft. Ungeritten. Wagenschlag auch eingeführt. Langschweif. Preis 250 fl.

Johann Duclas Graf v. Dietrichstein'sche Güter = Direction zu Klagenfurt den 26. August 1830.

B. 1142. (2)

Für künftige Michaelizeit ist ein Kramladen auf der Spitalbrücke zu vergeben. Das Nähere erfragt man bei dessen Eigenthümerin am Marienplaz Nr. 48.